



Neuer städtischer Wochenmarkt auf dem Wasaplatz

Händler bieten hier ihre Waren immer donnerstags und sonnabends zum Verkauf an



Der frisch sanierte Wasaplatz hat jetzt einen eigenen Wochenmarkt. Seit dem 2. April, können Dresdnerinnen und Dresdner jeden Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie Sonnabend von 8 bis 13 Uhr aus einem vielfältigen regionalen Sortiment auswählen: Von Obst und Gemüse über Käse und Fisch bis hin zu Spreewaldprodukten und Gewürzen ist alles dabei.

Wegen der aktuellen Kontakt einschränkungen startet der Markt mit sechs Ständen, die in großen Abständen stehen. Dazu gehören Fisch von Hein Mück, Obst und Gemüse Hecht und Drechsler aus Dresden, Produkte vom Bauernhof Zech aus Elstra, Spreewald Ricken aus Vetschau und Gewürze Köhler aus Dresden. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich an die Hygieneregeln zu halten und ebenfalls auf Abstände zueinander zu achten.

Madeleine Megyesi-Lukaß, Leiterin Wochenmärkte in der Dresdener

Niederlassung des Konzessionärs Deutsche Markt Gilde eG. (auf dem Foto links), erklärt: „Dank des attraktiven neuen Standorts ist es uns gelungen, Händler mit qualitativ hochwertigem Angebot zu gewinnen.“

Wochenmärkte sind seit der angepassten Allgemeinverfügung vom 1. April wieder erlaubt. Zur Verhütung und Bekämpfung des Corona-Virus werden Schutzmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehören größere Abstände zwischen den einzelnen Ständen. Mit Ende der Allgemeinverfügung soll das Sortiment erweitert werden. Dann runden auch ein Imbiss und ein Blumenstand das Angebot ab.

Vorausgegangen war ein längerer Umbau des Wasaplatzes. Dadurch ist der neue Wochenmarkt überhaupt erst möglich. Fachleute installierten Unterflurverteiler, damit alle Händler einen Stromanschluss haben. Die rund 60 000 Euro für das Projekt tragen

das Amt für Wirtschaftsförderung und das Stadtbezirksamt Prohlis gemeinsam.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung (Foto Mitte): „Pflaster sanieren und Bäume pflanzen allein reichen nicht. Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet für uns, neu geschaffene Plätze auch zu beleben und sie so zu einem Ort zu machen, an dem man sich gerne begegnet“. Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt (Foto rechts) fügt hinzu: „Wir sind zuversichtlich, dass sich der Markt zu einer festen Größe im Stadtteil etablieren wird. Wenn die Corona-Krise ausgestanden ist, wird dieser Ort gewiss auch zum Verweilen einladen.“

Hinweise zur weiteren Verfahrensweise auf dem Wochenmarkt an der Lingnerallee sowie zur Öffnung der anderen Wochenmärkte lesen Sie bitte auf der Seite 6 in diesem Amtsblatt.

Foto: Bernhard Albrecht

Hinweise



Nach wie vor gilt die aktuelle Verordnung des Sächsischen Sozialministeriums zum Schutz vor dem Corona-Virus. Dort werden umfassend die Ausgangsbeschränkungen für den gesamten Freistaat, also auch für die Landeshauptstadt Dresden, bis zum 20. April, 0 Uhr, geregelt. Ziel der Verordnung ist es, weiterhin den physischen sozialen Kontakt zwischen den Menschen auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert bittet alle Dresdnerinnen und Dresdner, sich gerade während der Oster-Feiertage an diese Regeln zu ihrem Schutz und dem Schutz ihrer Mitmenschen zu halten: „Ostern wird in diesem Jahr auf jeden Fall besonders. Ostern wird aber trotzdem vielseitig und bunt werden – dank Ihrer Ideen, Ihrer Botschaften und Ihrer Fürsorge für andere. Überlegen Sie sich, wie Sie die Oster-Feiertage verbringen wollen. Gut ist, was zu Ihnen passt, unter den aktuellen Gegebenheiten möglich ist und Ihnen oder Ihrem Umfeld guttut. Bleiben Sie gesund!“

Weitere Informationen: www.dresden.de/corona oder www.coronavirus.sachsen.de.

Übersicht



Welche Ämter sind derzeit wie erreichbar? Unsere Übersicht informiert über aktuelle Erreichbarkeiten.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 17. April. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest.

Aus dem Inhalt



Ausschreibung Stellen	19
Ortschaftsrat Mobschatz	19

Verzögerungen für neues Verwaltungszentrum

Das Vergabeverfahren für den Bau eines neuen Verwaltungszentrums am Ferdinandplatz ist eng getaktet. Jetzt wird es durch die Corona-Krise um zwei Monate ausgebremst. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain informiert: „Die Bieter haben uns signalisiert, dass ihre Büros im Notfallmodus arbeiten und um einen Aufschub von zwei Monaten gebeten, um ihre Konzepte zu erarbeiten. Diese Bitte haben wir bestätigt, denn wir erwarten wohldurchdachte Konzepte und wollen nicht im Laufe des Verfahrens nachbessern müssen, wo man dies mit einer sorgfältigen Arbeit hätte verhindern können.“

Die Landeshauptstadt Dresden sucht in einem Wettbewerblichen Dialog einen Auftragnehmer für die Planung und den Bau des Neuen Verwaltungszentrums. Derzeit befindet sich das Verfahren in der zweiten Dialogphase. Am 3. Februar fand die erste Jurysitzung statt. Hieraus gingen Bearbeitungshinweise zu den Kriterien „Städtebauliche Komposition“ und „Architektur“ für die drei Bieter hervor. Am 9. Juli werden die fortgeschriebenen Lösungskonzepte eingereicht. Dann startet eine umfangreiche Vorprüfung durch die Verfahrensbetreuer, Berater und die Projektleitung. Die nächste Jurysitzung ist für den 24. August geplant.

Amt für Geodaten hilft bei dresden.de/corona

Auf der zentralen Infoseite www.dresden.de/corona werden unter dem Klappenü „Fallzahlen in Dresden“ täglich gegen 12 Uhr die Infektionen, Krankenhauseinweisungen und Sterbefälle aktualisiert.

Die Darstellung dient der Informationsvermittlung an die Einwohner sowie Journalisten und schafft Transparenz. Die Zahlen des Gesundheitsamtes werden von den Geoinformations-Experten des Amtes für Geodaten und Kataster graphisch aufbereitet. Mit einem einfachen Klick ist der Wechsel zwischen der Gesamtansicht und den Tageszahlen möglich. In der Gesamtansicht kann man die Entwicklung der Summe der Fallzahlen übersichtlich entnehmen, während die Darstellung in der Tagesansicht die tägliche Veränderung der Zahlen dokumentiert.

www.dresden.de/corona



Aktuelle Arbeiten an der Augustusbrücke

Wie geht es in den nächsten Wochen dort weiter?

Fachleute setzen die Augustusbrücke denkmalgerecht instand. Sie beseitigen Hochwasserschäden und erneuern Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke. Bislang konnten die Arbeiten planmäßig weiterlaufen, auch wenn aufgrund der aktuellen Situation die Arbeitskräfte reduziert werden mussten. Bis Sonnabend, 11. April, sind folgende Arbeiten geplant:

■ Brücke

In der kommenden Zeit wird der alte Füllbeton in den Bögen weiter zurückgebaut. Neuer Beton wird derzeit am Bogen V und Pfeiler 4 gegossen. Die ersten Übergangskonstruktionen sind geliefert und eingebaut. Diese Konstruktionen überbrücken die Gelenkfugen, indem sie die Bewegungen der Brücke aufnehmen und gleichzeitig die offenen Fugen nach oben

gegen Wasser und Schüttstoffe abschließen.

■ Altstadt/Schloßplatz/Theaterplatz

Auf der Altstädter Seite verlegen die Fachleute in der Sophienstraße und am Theaterplatz weiter Medienleitungen. Die Straßenabläufe werden gesetzt und der Trinkwasseranschluss bis zur Gaststätte Italienisches Dörfchen erneuert. Partiiell wird der historische Fernwärme Kanal freigelegt und eine Leerrohrtrasse angeschlossen. Hier können später weitere Leitungen eingezogen werden.

Im Pegelhaus am Altstädter Brückenwiderlager sind die Reinigungs-, Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten nach dem Brand am 25. November 2019 weitgehend abgeschlossen. Aktuell

laufen die Neuverkabelung, die Kabelzuführung und Einrichtung der Schaltschränke von der DREWAG. Alle Bestandsmedien, die zwischenzeitlich vor und neben dem Pegelhaus provisorisch eingerichtet waren, werden wieder eingebunden.

■ Neustadt/Rampe Neustädter Markt

Auf der Neustädter Seite wird an den Außenflächen des Bogens VIII sowie der Pfeiler 7 und 8 gearbeitet.

■ Verkehrsführung

Die Einschränkungen beidseitig der Augustusbrücke und am Elberadweg bleiben weiter bestehen.

www.dresden.de/augustusbruecke



Postplatz erhält neue Pflanzbeete mit Sitzbänken

Westlicher Promenadenring wird weiter verschönert

Zurzeit entfernen Arbeiter auf dem Postplatz die mittlerweile desolaten provisorischen Holzbeete und ersetzen diese bis Anfang August durch vier dauerhafte, große Pflanzbeete mit integrierten Bänken. Die neuen Beete werden mit attraktiven Gehölzen und Stauden bepflanzt. Damit soll der Postplatz einladender und das Stadtklima in Hitzeperioden erträglicher werden. Die Baukosten belaufen sich auf rund 500 000 Euro, mitfinanziert über Fördermittel aus dem Programm „Stadtumbau-Ost, Westlicher Innenstadtrand“.

Die Anlage des Promenadenrings um die historische Altstadt ist ein strategisches Planungsziel aus dem Planungsleitbild Innenstadt von 2008. Neben der Erinnerung an die historischen Festungsanlagen entstehen hier seit 2017 neue Aufenthaltsbereiche, Grünflächen und Promenaden unter Alleen, die die Innenstadt definieren. Gleichzeitig verbindet der Promenadenring die Innenstadt mit dem umgebenden Stadtgebiet. Grundlage ist der Entwurf des Landschaftsarchitekturbüros plancontext aus Berlin, das 2016 als Sieger aus einem freiraumplanerischen Wettbewerb hervorgegangen ist.

Neue Pflanzbeete auf dem Postplatz.

Visualisierung: Plancontext GmbH
Landschaftsarchitektur



Sonder-Erreichbarkeiten der Geschäftsbereiche und Ämter in der Landeshauptstadt Dresden (Stand 6. April 2020, aktuell online)

Stadtverwaltung arbeitet im Notbetrieb – Übersicht beinhaltet auch Krisentelefone

Aufgrund der Einschränkungen durch das neuartige Corona-Virus haben Geschäftsbereiche, Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung geänderte Erreichbarkeiten. Diese finden Sie in dieser Beilage und auch im Internet unter www.dresden.de/erreichbar.

Darüber hinaus können Sie das Bürgertelefon unter der Rufnummer (03 51) 4 88 53 22 täglich von 8 bis 18 Uhr für Ihre Anliegen nutzen. Rund um das Thema Corona informiert das Gesundheitsamt unter www.dresden.de/corona.



■ Ausländerbehörde

Hotline (03 51) 4 88 60 09
montags, mittwochs und freitags
9 bis 12 Uhr
dienstags und donnerstags
8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

■ Bauaufsichtsamt

Telefon: (03 51) 4 88 36 71
E-Mail: bauaufsichtsamt@dresden.de

■ Bibliotheken

■ Onleihe
www.ebibo-dresden.de
■ Bibliotheksauskunftsservice
www.biboangefragt@bibo-dresden.de
■ Bibliothekslieferservice
www.bibo-dresden.de

■ Brand- und Katastrophenschutzamt

bei Notfällen, Bränden, Unfällen
und ähnlichen Ereignissen
Notruf 112

■ Bürgerbüros

Die Beratung und Unterstützung
der Bürger und Einwohner erfolgt
über Telefon oder E-Mail. Die Kon-
taktaten finden Sie unter
www.dresden.de/buergerbueros.
■ Meldeangelegenheiten sowie
in Angelegenheiten rund um Aus-
weisdokumente oder zu Führungs-
zeugnissen:
Hotline: (03 51) 4 88 60 70
montags, dienstags, donnerstags
8 bis 18 Uhr
mittwochs 8 bis 16 Uhr
freitags 8 bis 14 Uhr

■ Bußgeldbehörde

E-Mail: bussgeldstelle@dresden.de

■ Cultus GmbH

Pflege- und Sozialberatung

Telefon: (03 51) 3 13 85 55
montags und mittwochs
8 bis 17 Uhr
dienstags und donnerstags
9 bis 18 Uhr
freitags 8 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@cultus-dresden.de

■ Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde

■ Hotline Kfz-Zulassungsbehör-
de:
(03 51) 4 88 80 08 bzw.
(03 51) 4 88 80 24
E-Mail: kfz-zulassung@dresden.de
■ Hotline Fahrerlaubnisbehörde:
(03 51) 4 88 80 61 bzw.
(03 51) 4 88 80 60
E-Mail:
fuehrerscheinstelle@dresden.de

■ Frauenschutzhhaus

Telefon: (03 51) 2 81 77 88

■ Friedhofs- und Bestattungswesen

Löbtauer Straße 70
■ Beratungsgespräche zum
Sterbefall:
(03 51) 4 39 36 00
E-Mail: bestattungsdienst@bestattungen-dresden.de
montags bis freitags
7.30 Uhr bis 16 Uhr
■ Bereitschaftsdienst,
täglich 24 Stunden erreichbar
Telefon: (03 51) 4 39 36 00

■ Fundbüro

Hotline: (03 51) 4 88 59 96
E-Mail: fundbuero@dresden.de
Verlustanzeigen:
www.dresden.de/fundbuero

■ Geodaten und Kataster, Amt für

E-Mail: geodaten-kundenservice@

dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 41 16

■ Gesundheitsamt

■ Bürgertelefon 4 88 53 22
täglich von 8 bis 18 Uhr
E-Mail:
gesundheitsamt@dresden.de
■ Nachbarschaftshilfe
gesundheitsamt-corona@dresden.de
■ Corona-Hotline des Freistaates
Sachsen: (08 00) 1 00 02 14
E-Mail: corona-av@sms.sachsen.de

■ Gewerbeangelegenheiten

Telefon: (03 51) 4 88 58 11
E-Mail: gewerbeangelegenheiten@dresden.de
■ Allgemeine Gewerbeangelegen-
heiten
Telefon: (03 51) 4 88 58 20
E-Mail: gewerbeangelegenheiten-allgemeine@dresden.de
■ Gewerbeüberwachung/
Gewerberegister
Telefon: (03 51) 4 88 58 50
E-Mail: gewerbeangelegenheiten-register@dresden.de
■ Gaststätten/Spielrecht/Bewa-
chung
Telefon: (03 51) 4 88 58 60
E-Mail: gewerbeangelegenheiten-gaststaetten@dresden.de
■ Sonstige Gewerbeerlaubnisse
Telefon: (03 51) 4 88 58 70
E-Mail: gewerbeangelegenheiten-makler@dresden.de

■ Gleichstellungsbeauftragte

E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

■ Hochbau und Immobilienver- waltung, Amt für

E-Mail: hochbauamt@dresden.de

■ Integrations- und Ausländer- beauftragte

Telefon: (03 51) 4 88 21 31
montags bis freitags 9 bis 15
E-Mail: auslaenderbeauftragte@dresden.de

■ Jagd-/Waffen-/Sprengstoffbe- hörde und Nachlassicherung

E-Mail: waffenbehoerde@dresden.de
ordnungsamt-sicherheit@dresden.de

■ Jobcenter Dresden

Telefon: (03 51) 4 75 17 30 oder
(03 51) 4 75 44 44
montags bis freitags 8 bis 18 Uhr
E-Mail: Jobcenter-Dresden@jobcenter-ge.de
www.jobcenter.digital
www.dresden.de/jobcenter

■ Jugendamt

Hotline: (03 51) 4 88 47 41
montags bis donnerstags 8 bis
18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr
■ Beratung, Unterstützung, Bei-
standschafft in Unterhalts- und
Vaterschaftsangelegenheiten
E-Mail: beistandschaften-beurkundung@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 56 16
■ Beurkundungen
E-Mail: beistandschaften-beurkundung@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 56 16
■ Nachweis alleiniges Sorgerecht
E-Mail: beistandschaften-beurkundung@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 47 87
■ Unterhaltsvorschuss
E-Mail: jugendamt-uvg@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 56 17 oder
(03 51) 4 88 47 37

◀ Seite 3

■ **Ausbildungsförderung (BAföG)**
E-Mail: bafoeg@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 46 48

■ **Elterngeld/Erziehungsgeld**
E-Mail: elterngeld@dresden.de
Telefon (03 51) 4 88 47 77

■ **Erteilung der Sondergenehmigung im Jugendarbeitsschutz**
E-Mail: jugendschutz@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 56 94

■ **JugendBeratungscenter Dresden**
E-Mail: jbc@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 56 80

■ **Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)**
telefonische Erreichbarkeit in den einzelnen Standorten:

montags und mittwochs 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der ASD über die Hotline des Jugendamtes erreichbar.

■ **Altstadt**
E-Mail: ASD-Altstadt@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 68 29

■ **Plauen**
E-Mail: ASD-Plauen@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 68 61

■ **Neustadt/Klotzsche**
E-Mail: ASD-Neu-Kl@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 66 41

■ **Pieschen**
E-Mail: ASD-Pieschen@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 55 11

■ **Blasewitz/Loschwitz**
E-Mail: ASD-Bla-Lo@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 85 61

■ **Leuben**
E-Mail: ASD-Leuben@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 83 60

■ **Prohlis**
E-Mail: ASD-Prohlis@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 83 41

■ **Cotta**
E-Mail: ASD-Cotta@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 57 42

■ **Gorbitz**
E-Mail: ASD-Gorbitz@dresden.de
Telefon: (03 51) 4 88 57 56

■ **Jugendamt, Jugendgerichtshilfe**
Telefon: (03 51) 4 88 75 11
E-Mail: jugendgerichtshilfe@dresden.de

■ **Interventions- und Präventionsprogramm**
Telefon: (03 51) 4 83 22 99
E-Mail: ipp@dresden.de

■ **Kinder- und Jugendnotdienst**
Telefon: (03 51) 2 75 40 04
rund um die Uhr besetzt
kinderschutz@dresden.de

■ **Kinder- und Jugendtelefon**
Nummer gegen Kummer
Telefon: (08 00) 1 11 03 33
montags bis sonnabends 14 bis 20 Uhr

■ **Kindertagesbetreuung, Amt für**
■ **Beratungs- und Vermittlungsstelle**
Telefon: (03 51) 4 88 50 51
■ **Beitragsstelle**
Telefon: (03 51) 4 88 50 80
E-Mail: kindertagesbetreuung@dresden.de

■ **Kultur und Denkmalschutz, Amt für**
E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de

■ **Ortschaften**
■ **Verwaltungsstelle Weixdorf**
ortschaft-weixdorf@dresden.de
Pass- und Meldeangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 47 oder (03 51) 4 88 79 48

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 41

Bauangelegenheiten/ Ordnung/ Sicherheit:
Telefon: (03 51) 4 88 79 40

■ **Verwaltungsstelle Langebrück**
ortschaft-langebrueck@dresden.de
Pass- und Meldeangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 77

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 71

Bauangelegenheiten/Ordnung/ Sicherheit:
Telefon: (03 51) 4 88 79 70 oder 4 88 79 76

■ **Verwaltungsstelle Cossebaude/**
Oberwartha
ortschaft-cossebaude@dresden.de

Pass- und Meldeangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 35 oder (03 51) 4 88 79 36

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten:
Telefon: (03 51) 4 88 79 31

Ordnung/Sicherheit:
Telefon: (03 51) 4 88 79 34

Verwaltungsstellenleitung
Telefon: (03 51) 4 88 79 32

■ **Verwaltungsstelle Gompitz**
und **Ortschaftsbüro Mobschatz**
ortschaft-gompitz@dresden.de
ortschaft-mobschatz@dresden.de

Ortschaft Gompitz:
Telefon: (03 51) 4 88 79 81

■ **Ortschaft Altfranken:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 84

■ **Ortschaft Mobschatz:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 85

■ **Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
Sekretariat Ortsvorsteherin und Verwaltungsstelle:
Telefon: (03 51) 4 88 79 01

■ **Bürgerbüro:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 67

■ **Öffentlichkeitsarbeit:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 12

■ **Ortschaftsangelegenheiten/Haus-**
halt: Telefon: (03 51) 4 88 79 17

■ **Ordnung und Sicherheit:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 16

■ **Bauangelegenheiten:**
Telefon: (03 51) 4 88 79 26

■ **Psychosozialer Krisendienst**
Telefon: (03 51) 4 88 53 41
Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr
(nicht an Feiertagen)

■ **Schwangerenberatung/ Schwangerschaftsflonflikt**
Telefon: (03 51) 4 88 54 53
Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

■ **Schulverwaltungsamt**
E-Mail: schulverwaltungsamt@dresden.de

■ **Selbsthilfegruppen (KISS)**
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Seniorentelefon**
(03 51) 4 88 48 00
montags bis freitags 8 bis 18 Uhr
Sachgebiet Offene Altenhilfe
E-Mail: offene-altenhilfe@dresden.de

■ **Sozialamt**
■ **Sachgebiet Förderung**
Telefon: (03 51) 4 88 48 59
E-Mail: sozialamt-foerderung@dresden.de

■ **Sachgebiet Betreuungsbehörde/**
Versicherungsamt
Telefon: (03 51) 4 88 94 71 oder 4 88 48 41

E-Mail: betreuungsbehoerde@dresden.de oder versicherungsamt@dresden.de

■ **Sachgebiet Eingliederungsleistungen**
Telefon: (03 51) 4 88 49 51

E-Mail: eingliederungsleistungen@dresden.de

■ **Sachgebiet Sozialleistungen Nord/Besondere Personengruppen**
Telefon: (03 51) 4 88 55 21

E-Mail: sozialleistungen-nord@dresden.de

■ **Sachgebiet Sozialleistungen West/Mitte/Süd**
Telefon: (03 51) 4 88 57 11

E-Mail: sozialleistungen-west@dresden.de



mitte-sued@dresden.de
■ **Sachgebiet Sozialleistungen Ost**
Telefon: (03 51) 4 88 81 71
E-Mail: sozialleistungen-ost@dresden.de

■ **Sachgebiet Hilfe in Einrichtungen**
Telefon: (03 51) 4 88 49 40

E-Mail: sozialleistungen-heimbearbeitung@dresden.de

■ **Sachgebiet Dresden-Pass**
Telefon: (03 51) 4 88 48 48
E-Mail: dresden-pass@dresden.de

■ **Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/ Landesblindengeld**
Telefon: (03 51) 4 88 12 00

E-Mail: schwerbehinderteneigenschaft-lblindg@dresden.de

■ **Sachgebiet Wohngeld**
Telefon: (03 51) 4 88 13 01

E-Mail: wohngeld@dresden.de

■ **Sachgebiet Bildung und Teilhabe**
Telefon: (03 51) 4 88 13 02

E-Mail: bildungspaket@dresden.de

■ **Sachgebiet Sozialleistungen Asyl**
Telefon: (03 51) 4 88 14 41 oder 4 88 48 72

E-Mail: sozialleistungen-asyl@dresden.de

■ **Sachgebiet Wohnberatung und Vermittlung**
Telefon: (03 51) 4 88 49 42

E-Mail: wohnen@dresden.de

■ **Sachgebiet Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**
Telefon: (03 51) 4 88 49 81
E-Mail: wohnhilfe@dresden.de

■ **Sachgebiet Unterbringung**
Telefon: (03 51) 4 88 48 45
E-Mail: unterbringung-auslaender@dresden.de

■ **Sachgebiet Integration**

Telefon: (03 51) 4 88 14 59
E-Mail: migrationssozialarbeit@dresden.de

■ **Sportstätten, Eigenbetrieb**
E-Mail: sport@dresden.de

■ **Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Amt für**
■ Stadtgrün
E-Mail: stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de
■ Abfallberatung
E-Mail: abfallberatung@dresden.de
Abfall-Info-Telefon:
(03 51) 4 88 96 33
montags, mittwochs, freitags
8 bis 12 Uhr
dienstags, donnerstags 8 bis 12
Uhr und 13 bis 16 Uhr

■ **Standesamt**
■ Hotline Urkundenwesen:
(03 51) 4 88 67 90
E-Mail: standesamt-urkundenstelle@dresden.de
■ Hotline Geburten:
(03 51) 4 88 67 51
E-Mail: standesamt-geburten@dresden.de
■ Hotline Sterbefälle:
(03 51) 4 88 67 48
E-Mail: standesamt-sterbefaelle@dresden.de
■ Hotline Eheschließungen:
(03 51) 4 88 88 06
E-Mail: standesamt-eheschliessungen@dresden.de
www.dresden.de/heiraten

■ **Stadtbezirksämter**
■ Altstadt
Telefon: (03 51) 4 88 60 01
E-Mail: stadtbezirksamt-altstadt@dresden.de
■ Blasewitz
Telefon: (03 51) 4 88 86 01
E-Mail: stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
■ Cotta
Telefon: (03 51) 4 88 56 01
E-Mail: stadtbezirksamt-cotta@dresden.de
■ Klotzsche
Telefon: (03 51) 4 88 65 01
E-Mail: stadtbezirksamt-klotzsche@dresden.de
■ Leuben
Telefon: (03 51) 4 88 81 01
E-Mail: stadtbezirksamt-leuben@dresden.de
■ Loschwitz
Telefon: (03 51) 4 88 85 01
E-Mail: stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de
■ Neustadt
Telefon: (03 51) 4 88 66 01
E-Mail: stadtbezirksamt-neustadt@dresden.de
■ Pieschen
Telefon: (03 51) 4 88 54 01

E-Mail: stadtbezirksamt-pieschen@dresden.de
■ Plauen
Telefon: (03 51) 4 88 68 01
E-Mail: stadtbezirksamt-plauen@dresden.de
■ Prohlis
Telefon: (03 51) 4 88 83 01
E-Mail: stadtbezirksamt-prohlis@dresden.de
Telefonzeiten:
dienstags und donnerstags
9 bis 18 Uhr,
montags und mittwochs
9 bis 14 Uhr,
freitags 9 bis 12 Uhr

■ **Stadtarchiv**
E-Mail: stadtarchiv@dresden.de
Online-Recherche:
www.dresden.de/stadtarchiv

■ **Stadtplanungsamt**
E-Mail: stadtplanungsamt@dresden.de

■ **Statistikstelle**
E-Mail: statistik@dresden.de

■ **Steuer- und Stadtkassenamt**
Telefon: (03 51) 4 88 24 96
E-Mail: steuer-stadtkassenamt@dresden.de
montags und freitags 9 bis
12 Uhr (außer Stadtkasse),
dienstags und donnerstags 9 bis
12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
■ für dringende Barzahlungsvorgänge

Bar-Kasse, Junghansstraße 2
2. Etage, Zimmer: 211
Telefon: (03 51) 4 88 13 60 oder
(03 51) 4 88 13 61
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8 bis 12
Uhr, dienstags und donnerstags
8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

■ **Straßen- und Tiefbauamt**
Telefon: (03 51) 4 88 43 01
E-Mail: strassen-tiefbauamt@dresden.de

■ **Telefon des Vertrauens**
Krisentelefon: (03 51) 8 04 16 16
täglich 17 bis 23 Uhr
Osterfeiertage 14 bis 23 Uhr

■ **Tierheim**
Telefon: (03 51) 4 52 03 52
E-Mail: tierheim@dresden.de
tier.vermisst@dresden.de

■ **Umweltamt**
■ Abteilung Stadtökologie
Telefon: (03 51) 4 88 62 21
E-Mail: umwelt.stadtoekologie@dresden.de
■ Abteilung Kommunaler Umweltschutz
Telefon: (03 51) 488 62 11
E-Mail: umwelt.kommunal@dresden.de
■ Abteilung Wasser-/Natur-/Landwirtschafts-/Bodenschutzbehörde
Telefon: (03 51) 4 88 62 41
E-Mail: umwelt.recht1@dresden.de

dresden.de
■ Abteilung Immissionsschutz- und Abfallbehörde
Telefon: (03 51) 4 88 61 81
E-Mail: umwelt.recht2@dresden.de

■ **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt**
Telefon: (03 51) 4 08 05 11 oder
(03 51) 4 08 05 21
E-Mail: veterinaeramt@dresden.de

■ **Wirtschaftsförderung, Amt für**
E-Mail: wirtschaftsforderung@dresden.de

■ **Wirtschaftsservice Dresden**
Hotline Dresdner Sofortprogramm für Kleinunternehmer, Selbstständige und Freiberufler
(03 51) 4 88 87 26 oder
(03 51) 4 88 87 87
E-Mail: wirtschaftsservice@dresden.de

■ **Wohnungslosenhilfe**
Sozialamt
Telefon: (03 51) 4 88 49 81
montags und mittwochs 8 bis 14
Uhr, dienstags und, donnerstags
8 bis 18 Uhr
E-Mail: wohnhilfe@dresden.de
Außerhalb der Dienstzeiten gibt
es Hilfe in der Notaufnahme des
Übergangwohnheims, Hubertus-
straße 36 c.



Der Oberbürgermeister gratuliert

am 10. April

Hildegard Geißler, Blasewitz
Helga Hartwich, Blasewitz

am 11. April

Sonja Kunz, Altstadt

am 12. April

Dr. Hans Joachim Scholz,
Loschwitz

Christe Gräber, Cotta

Jörg Bomba, Altstadt

Alois Brunn, Blasewitz

Ursula Karsch, Blasewitz

Ruth Hofmann, Prohlis

Erhard Linse, Prohlis

Annelies Mehner, Altstadt

am 13. April

Hildegard Werner, Plauen

Hertha Schubert, Leuben

Sonja Schön, Altstadt

Margit Groh, Pieschen

am 14. April

Margarete Trübenbach, Altstadt

Annelies Bublat, Altstadt

Annelies Hesse, Blasewitz

am 15. April

Ingeburg Hering, Pieschen

Harry Thiermann, Altstadt

Ingeburg Jacob, Leuben

Ilse Dietel, Neustadt

am 16. April

Karl Zielke, Blasewitz

Sigtrud Krause, Plauen

Miriam Poklekowski, Blasewitz

Ursula Freudenberg, Gönnsdorf

am 17. April

Sophie Gewalt, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

am 11. April

Waltraud und Klaus Dierigen,
Altstadt

SCHON GEWUSST?

Zurzeit läuft die Kommunale Bürgerumfrage. Mitmachen lohnt sich, damit die Stadtverwaltung mit Fakten wie diesen arbeiten kann:

Bei der letzten Kommunalen Bürgerumfrage im Jahr 2018 gaben zum Beispiel 32 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks Loschwitz, einschließlich der Ortschaft Schönfeld-Weißig an, ehrenamtlich aktiv zu sein. Im städtischen Durchschnitt waren es jedoch nur 17 Prozent der Befragten.

www.dresden.de/kbu

Mehr Schutz auf Wochenmärkten

Lingnermarkt mit Einlass-Kontrolle und Mundschutz-Pflicht

Auf Dresdens größtem Wochenmarkt an der Lingnerallee werden am Donnerstag, 9. April, erweiterte Schutzmaßnahmen umgesetzt: Der gesamte Markt wird eingezäunt. Am Einlass werden die Wochenmarkt-Besucherinnen und -Besucher kontrolliert. Diese müssen einen Mundschutz tragen, den sie mitbringen oder am Eingang kostenlos erhalten. Außerdem steht nun mehr Gesamtfläche zur Verfügung. Der Markt wird um die Blüherstraße erweitert. Es gibt dann drei Händlerreihen mit jeweils nur einer Händlerreihe. Die Anzahl der Händler wird von 150 auf 75 halbiert.

Oberbürgermeister Hilbert: „Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger aber auch der Händlerinnen und Händler vor einer möglichen Ansteckung hat für uns höchste Priorität.“ Der für die Märkte zuständige Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, Dr. Robert Franke, fügt hinzu: „Nur so stellen wir sicher,

dass wir den Markt während der Corona-Krise auch weiter offenhalten können.“

Auch auf den kleineren Wochenmärkten der Stadt werden die Schutzmaßnahmen erhöht. Bereits am 7. April wurde die Marktfläche am Schillerplatz bis auf den Parkplatz unterhalb des Schillergartens erweitert.

Am Osterwochenende haben am Sonnabend, 11. April, die Wochenmärkte am Schillerplatz, auf dem Alaunplatz und auf der Königsstraße geöffnet. Der Prohliser Wochenmarkt am Jacob-Winter-Platz fällt aufgrund des Feiertags am Ostermontag, 13. April, ersatzlos aus. Ab Dienstag, 14. April, öffnen alle Wochenmärkte wieder gemäß dem Marktkalender.

Der Frühjahrsmarkt als Sondermarkt auf dem Dresdner Altmarkt findet in diesem Jahr nicht statt.

www.dresden.de/marktkalender

Seniorenberatung baut Angebot aus

Seniorentelefon ist von 8 bis 18 Uhr besetzt



Das Sozialamt hat aufgrund der Corona-Pandemie seine Angebote für Seniorinnen und Senioren ausgeweitet. Das zentrale Seniorentelefon (03 51) 4 88 48 00 ist montags bis freitags durchgehend von 8 bis 18 Uhr besetzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Hotline beantworten Fragen rund um das Thema „allein im Alter“, sie vermitteln unter anderem zu Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in den Stadtbezirken und Ortschaften und stellen

den Kontakt zum „Plaudertelefon“ her. Das Plaudertelefon ist ein neues Gesprächsangebot, insbesondere für alleinlebende Ältere, die einfach nur mal reden wollen. Es soll Menschen entlasten, denen die soziale Distanz Sorgen bereitet.

Die Seniorenberatungsstellen und -begegnungstätten sind weiterhin für die älteren Menschen und ihre Angehörigen da. Sie vermitteln beispielsweise Einkaufshilfen, Essensnotpakete, warme Mahlzeiten, Ehrenamtliche zur Unterstützung und pflegerische Unterstützungsleistungen.

Die Stadt hat im Internet wichtige Informationen rund um die Themen Ehrenamt und Hilfe in Zeiten der Corona-Pandemie zusammengestellt. Dort gibt es auch einen Handzettel und einen Abreißzettel mit hilfreichen Kontakten. Über das Infotelefon (03 51) 4 88 53 22 haben sich viele Freiwillige bei der Stadt gemeldet, die sich ehrenamtlich um Seniorinnen und Senioren kümmern wollen – Einkäufe erledigen, Post zum Briefkasten bringen, Medikamente besorgen sind nur einige ihrer Hilfeangebote.

www.dresden.de/corona-hilfe

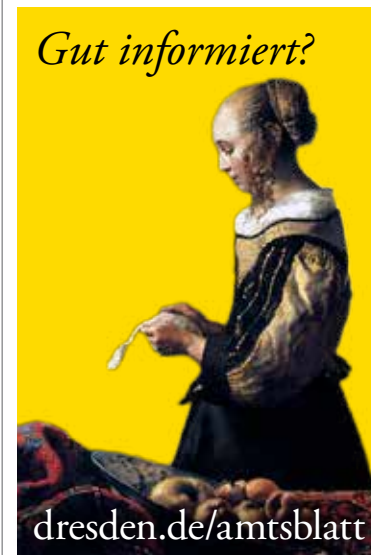
Finanzausschuss verdoppelt Soforthilfe

Am 6. April hat der Finanzausschuss die Mittel für „Soforthilfe Corona-Pandemie“ von fünf auf nunmehr zehn Millionen Euro verdoppelt. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: „Die Entscheidung ist ein wichtiges Signal an unsere Selbstständigen, Freiberufler und Kleinstunternehmer. Wir möchten einen Beitrag leisten, um mit ihnen gemeinsam diese Krise zu überstehen.“

Die Nachfrage der Betroffenen war überwältigend. Dazu Dr. Franke: „Bis heute haben wir über 12 000 Anträge vorliegen. Abzüglich der nicht förderfähigen Anträge ist das neue Gesamtbudget mit großer Wahrscheinlichkeit ausgeschöpft.“ Da eine nochmalige Erhöhung ausgeschlossen ist, hätten neue Antragsstellungen damit kaum Aussicht auf eine Bewilligung. Im Zwei-Schicht-System bescheiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung mit der Unterstützung aus verschiedenen Ämtern derzeit die Anträge. Amtsleiter Dr. Robert Franke kündigt an: „Bis Ostern werden wir einen Großteil der ersten Tranche bewilligt haben, in der kommenden Woche nehmen wir den zweiten Teil in Angriff.“

Fragen zu bereits gestellten Anträgen beantwortet der Wirtschaftsservice telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 4 88 87 26 (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen) oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@dresden.de. Eine Übersicht zu verfügbaren Hilfen von Land und Bund gibt es online.

www.dresden.de/wirtschaftsservice



Video-Führungen durch die Städtische Galerie

Virtuelle Streifzüge durch Museen und Sammlungen der Stadt Dresden

„Da Sie nicht wie gewohnt zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen“, mit diesen Worten stellt Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden, ein neues Angebot vor, das online zur Verfügung steht. Gemeinsam mit dem Dresden Fernsehen wurden in der Städtischen Galerie und im Stadtmuseum kurze Filmbeiträge erstellt, die einen faszinierenden Einblick in die Ausstellungen des Landhauses geben.

Während in der Städtischen Galerie ausgewählte Werke der ständigen Sammlung vorgestellt werden, präsentiert das Stadtmuseum Porträts berühmter Solisten und Dirigenten aus der Sonderausstellung zum 150. Jubiläum der Dresdner Philharmonie. Zunächst bis zum 20. April geplant, wird täglich ein neuer Beitrag vorgestellt, der Appetit auf die kommenden Museumsbesuche macht. Die Beiträge sind über den Facebook-Kanal „@museendresden“ oder auch auf dem youtube-Kanal „Museen Dresden“ zu sehen.

■ Virtuelle Einblicke in die Sammlungen

Die Sammlungen der Museen der



Stadt Dresden können in der digitalen Sammlungsdatenbank auf www.dresden-collection-online.de durchstöbert werden und bieten bemerkenswerte Einblicke in die Dresdner Stadt-, Kunst- und Technikgeschichte. Die Spielzeugsammlung des Stadtmuseums eignet sich für einen virtuellen Streifzug mit der ganzen Familie. Kunstliebhaber können Malerei vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart genießen. Und Kenner der Dresdner Foto- und Rechentechnik sind bei den Einträgen zu den

In der Städtischen Galerie. Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden. Foto: Museen der Stadt Dresden

Technischen Sammlungen richtig. Neben vorbereiteten Touren zu unterschiedlichen Themen und einem Zeitstrahl bietet vor allem die integrierte Volltextsuche einen einfachen Einstieg in die derzeit rund dreizehntausend Objekte umfassende Datenbank. Lieblingsobjekte können in einer persönlichen Sammelmappe abgelegt, kommentiert und geteilt werden.

Bücher und CDs kommen jetzt nach Hause

Erweitertes Angebot der Städtischen Bibliotheken

Zwei neue Angebote machen die Städtischen Bibliotheken Dresden seit kurzem. „BiboAngefragt“ ist ein digitaler Auskunftsservice, bei dem Nutzer und Interessierte auch ohne persönlichen Kontakt von der Kompetenz der Bibliotheks-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren. An die E-Mail-Adresse biboangefragt@bibo-dresden.de können Fragen zu vielen Themen geschickt werden. Beschäftigte der Städtischen Bibliotheken recherchieren in geprüften Quellen zu Wissenschaft, Freizeit, Kunst, Literatur, Film oder Musik, regional und überregional, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dieser Service ist kostenfrei und funktioniert ohne Anmeldung.

Als zweites Angebot ermöglicht der Bibliothekslieferservice „BiboModern“ die Ausleihe von Medien trotz geschlossener Zweigstellen. Hierfür kooperieren die Städtischen Bibliotheken mit dem Dresdner Postunternehmen PostModern. Angemeldete Bibliotheksnutzer mit gültigem Benutzerausweis können über ein Bestellformular

bis zu zehn Medien aus dem Bestand der Zentralbibliothek auswählen.

Beide Dienste können so lange gewährleistet werden, wie es die aktuellen Bedingungen und die Kapazitäten der Zentralbibliothek und PostModern zulassen. Weiterführende Infor-

mationen zu den Nutzungsbedingungen finden Interessierte unter www.bibo-dresden.de.

Ab die Post! Johanna Wehnert ist Mitarbeiterin der Zentralbibliothek im Bereich Belletristik und macht die gewünschten Bücher versandfertig.

Foto: Städtische Bibliotheken Dresden



Philharmonie unterstützt Musiker

Die Musikerinnen und Musiker der Dresdner Philharmonie zahlten kürzlich 10 000 Euro aus der Orchesterkasse in den Nothilfefonds der Deutschen Orchesterstiftung ein.

Robert-Christian Schuster, stellvertretender Vorsitzender des Orchestervorstands, sagt: „Durch die coronabedingten weitreichenden Tätigkeitsbeschränkungen ist eine Vielzahl unserer freiberuflich arbeitenden Musikerkolleginnen und -kollegen unverschuldet in eine akute Notsituation geraten. Das sind musikalische Partner, in vielen Fällen gute Freunde, Familienangehörige, die ebenso wie wir fest angestellten Musikerinnen und Musiker einen erheblichen Beitrag zur reichen und vielfältigen Musik- und Kulturlandschaft Deutschlands leisten, um die wir weltweit beneidet werden. Um ihnen jetzt schnell und wirksam helfen zu können, haben wir uns einmütig zu dieser Spende aus der Orchesterkasse der Dresdner Philharmoniker entschlossen. Wie alle die anderen Unterstützer des Nothilfefonds der Deutschen Orchesterstiftung, sowie vieler weiterer Hilfsinitiativen wollen auch wir damit ein Zeichen der Solidarität und Zuversicht setzen. In der großen Hoffnung, Deutschlands Reichtum an Musik, Kunst, und Kultur möge keinen irreparablen Schaden erleiden.“

Die Spendenkampagne steht unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und dem Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko. Mit ihr soll unkompliziert und kurzfristig denjenigen freischaffenden Musikerinnen und Musikern finanziell geholfen werden, die durch Verdienstaussfälle in der Corona-Krise in Existenznot geraten.

Ausstellung im Rathaus wird verschoben

Aufgrund der aktuellen Lage muss die Eröffnung der neuen Ausstellungsreihe „Outsiderkunst“ in der Galerie 2. Stock des Ateliers FARBIG auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Unter dem Titel „Einzigartig – Eigenartig“ hätten sich 22 unterschiedlich geistig behinderte Künstlerinnen und Künstler mit ihren ebenso unterschiedlichen Werken der Öffentlichkeit vorgestellt.

Räcknitzpark erhält barrierefreien Weg

Arbeiter setzen bis Ende Juni 2020 den Weg im Räcknitzpark zwischen Heinrich-Greif-Straße und Stadtgutstraße instand und rekonstruieren diesen barrierefrei. Die Firma Lockwitzer Landschaftsbau GmbH übernimmt die Arbeiten. Während dieser ist der Weg vorübergehend nicht begehbar.

Fachleute sanieren den Weg mit einer neuen Oberfläche und stellen acht neue Bänke auf. Außerden senken die Bauleute die Schächte der DREWAG Netz GmbH ab. Damit ist der Weg künftig barrierefrei und für Menschen mit Mobilitätseinschränkung nutzbar. Geplant hat die Sanierung das Landschaftsarchitekturbüro Götze in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden. Der Räcknitzpark steht als Kulturdenkmal unter besonderem Schutz. Das Vorhaben kostet rund 220 000 Euro. Die Summe stammt aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates Plauen, der Sächsische Aufbaubank im Rahmen der Fördermittel „Investitionen Teilhabe“ sowie aus dem städtischen Haushalt.

ZAHL DER WOCHE

Der Gemeindliche Vollzugsdienst kontrolliert im gesamten Stadtgebiet die Einhaltung der Verordnung sowie der Allgemeinverfügung des Sozialministeriums. Hierfür sind täglich von 9 bis 21 Uhr etwa 30 Mitarbeiter im Dienst. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den Kontrollen von Spielplätzen sowie Sport- und Grünanlagen, wo immer wieder verbotene Ansammlungen kleinerer und größerer Menschengruppen aufgelöst werden müssen. Außerdem gehen die Mitarbeiter Hinweisen aus der Bevölkerung zu Verstößen gegen die geltenden Infektionsschutzbestimmungen nach. In der Woche vom 30. März bis 5. April registrierte der Gemeindliche Vollzugsdienst insgesamt 221 Feststellungen mit Corona-Bezug. Die Zahl blieb dabei über alle Wochentage hinweg auf einem ähnlichen Niveau. Lediglich am 5. April war ein Anstieg zu verzeichnen. Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel: „Auch, wenn das schöne Wetter zum Picknick im Großen Garten oder zum gemütlichen Beisammensein an der Elbe einlädt, möchte ich an alle Dresdnerinnen und Dresdner appellieren, sich weiterhin an die Bestimmungen zur Vorsorge gegen das Corona-Virus zu halten.“

Abfallentsorgung während der Osterfeiertage

Leerung der Abfalltonnen verschieben sich, kurzfristige Änderungen möglich

Rund um die Osterfeiertage, vor allem in der Woche nach Ostern, ändern sich die Termine zur Abfallentsorgung. Am Karfreitag, 10. April, und am Ostermontag, 13. April, werden keine Behälter geleert. Die Verschiebung betrifft neben Bio- und Restabfall auch die Sammlung von Altpapier und Verpackungsabfällen.

Behälterleerungen, die planmäßig auf den Karfreitag fallen, werden am Sonnabend, 11. April, nachgeholt. Sämtliche Abholungen der Abfallbehälter in der Woche nach Ostern erfolgen aufgrund des Ostermontags jeweils einen Werktag später:

- Montag, 13. April: keine Abfuhr, verschoben auf Dienstag 14. April
- Dienstag, 14. April: verschoben

auf Mittwoch, 15. April

- Mittwoch, 15. April: verschoben auf Donnerstag, 16. April

- Donnerstag, 16. April: verschoben auf Freitag, 17. April

- Freitag, 17. April: verschoben auf Sonnabend, 18. April

Aufgrund der aktuellen Lage kann es auch bei dieser Tourenplanung zu weiteren, kurzfristigen Verschiebungen kommen. Die Bekanntgabe erfolgt auf der Internetseite www.dresden.de/abfall.

Grundstückseigentümer sollten sich informieren, welche Leerungstage von der Verschiebung betroffen sind. Nutzer des Vollservice sollten dem Abfuhrpersonal am Entleerungstag den Zugang zum Abfallbehälterstandplatz ermöglichen. Die Abfalltonne muss

bis morgens 6 Uhr am Gehwegrand zur Leerung bereitgestellt sein.

Wird der geänderte Abfuhrtermin verpasst, gibt es keinen Anspruch auf die Nachholung der Entleerung. Die Informationen, welche Entsorger für welche Grundstücke zuständig sind, steht unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall. Dort ist außerdem für jeden nach Eingabe seiner Adresse ein individueller Abfuhrkalender erhältlich. Dieser gibt grundstücksbezogen an, wann welche Mülltonnen geleert werden.

www.dresden.de/abfall
www.dresden.de/abfuhrkalender



Studenten-Umzugsbeihilfe bis Mitte Mai beantragen

Bitte schriftlich beim Studentenwerk Dresden

Die Antragsfrist für die einmalige Studenten-Umzugsbeihilfe in Höhe von 150 Euro wird bis Freitag, 15. Mai, verlängert. Außerdem ist aufgrund der Corona-Pandemie ein vereinfachtes Verfahren zugelassen. Dies bedeutet, dass Studierende, die bisher noch keinen Antrag gestellt haben, diesen jetzt noch schriftlich beim Studentenwerk Dresden einreichen können. Vorausgesetzt ist, dass sie sich im Jahr 2019, zwischen 1. Januar und 31. Dezember, erstmalig mit Hauptwohnsitz in Dresden angemeldet haben und in einer der folgenden acht Bildungseinrichtungen immatrikuliert sind: der Technischen Universität Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, der Hochschule für Bildende Künste Dresden, der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, der Evangelischen Hochschule Dresden oder der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden.

Das Antragsformular ist online verfügbar unter www.dresden.de/dienstleistungen, Suchbegriff Umzugsbeihilfe für Studenten. Es ist schriftlich mit einer Kopie der Meldebestätigung, einer Kopie der Immatrikulationsbescheinigung sowie einer Ausweiskopie beim Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, einzusenden. Die Ver-

pflichtung zur persönlichen Abgabe entfällt aufgrund der aktuellen Situation zur Kontaktvermeidung.

Bereits bei der Landeshauptstadt Dresden eingereichte Anträge für 2019 werden bearbeitet und müssen nicht noch einmal gestellt werden. Der Dresdner Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 5. März 2020 die Aufhebung der Studenten-Umzugsbeihilfe zum 1. Januar 2021 beschlossen und eine letztmalige Auszahlung für das Meldejahr 2019 festgelegt. Dresden führte die Umzugsbeihilfe für Studenten 2001 ein.

www.dresden.de/dienstleistungen
Suchbegriff: Umzugsbeihilfe für Studenten



Dresden bleibt zu Hause.

www.dresden.de/corona

Täglich erntefrischer Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unseren Erdbeerkiosk in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld und aus eigener Produktion. Ricken-Spargel, butterzart und so... lecker.

Sie finden uns in Dresden: Neustädter Bahnhof, Wasaplatz, Wiener Str., Altenberger Str., Trachenberger Platz, Bahnhof Mitte

Spreewaldbauer Ricken
Stradoweg Weg 27, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 5929-20
spreewaldbauer-ricken.de



Jetzt besonders wichtig: Spenden Sie bitte Blut!

Im Ratskeller Dresden gibt es das erste temporäre Spendezentrum



Das Deutsche Rote Kreuz hat ein erstes temporäres Spendezentrum im Ratskeller des Neuen Rathauses Dresden, Dr.-Külz-Ring, eingerichtet. Nach einer Online-Terminreservierung kann zu den folgenden Terminen Blut gespendet werden:

- Donnerstag, 9. April:
10 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 14. April:
10 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 15. April:
10 bis 16 Uhr
- Sonnabend, 11. April:
9 bis 13 Uhr

Um die Anzahl der gleichzeitig

anwesenden Personen zu steuern und die Abstandsregeln einhalten zu können, ist die vorherige Terminreservierung im Internet erforderlich.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert begrüßt den Schritt: „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir das Deutsche Rote Kreuz bei der Einrichtung eines Spendezentrums unterstützen. Auch wenn sich in diesen Tagen alles auf das Corona-Virus konzentriert, so gibt es dennoch einen kontinuierlichen Bedarf an Spenderblut für Notfälle und Operationen. Ich hoffe sehr,

Blutspenden im Ratskeller. Marlen Schneider vom DRK nimmt Frank Henkies Blut ab. Er gehörte zu den 91 Spendern (darunter 25 Erstspender), die bereits in der vergangenen Woche zur Blutspende in den Ratskeller kamen.

Foto: Sylvia Siebert

dass viele Dresdnerinnen und Dresdner in den kommenden Wochen einen der angebotenen Termine in Dresden wahrnehmen.“

..... terminreservierung.
blutspende-nordost.de



Diese Plakate können heruntergeladen werden



Haben Sie sich in diesen Tagen auch schon einmal gefragt, was noch ansteckender als Corona sein könnte? Wir glauben, dass Liebe, Zusammenhalt, Freundschaft und Nachbarschaft gerade in diesen Tagen noch ansteckender sein sollten. Deshalb hat die Landeshauptstadt gemeinsam mit der Dresden Marketing GmbH (DMG) vor einigen Tagen eine Social-Media-Aktion für Information und Miteinander in der Corona-Krise gestartet. Unter dem Hashtag #AnsteckenderAlsCorona soll der Zusammenhalt innerhalb der Stadt gestärkt, die Bürgerinnen und Bürger unterstützt und gleichzeitig wichtige Verhaltensregeln und Informationen weitergegeben werden. Unter www.dresden.de/corona ist das Plakat zur Aktion als Download verfügbar. Weiterhin steht auch das Plakat „Gesunder Abstand“ auf dieser Seite als Download zur Verfügung.

.....
www.dresden.de/corona
facebook.de/stadt.dresden



Müde, krank?

dresden.de/gesundheit

Sicher zurück zum Führerschein

Nord-Kurs
TÜV NORD GROUP

Bautzner Straße 131, in psych. Praxis Schütz

Online MPU-Vorbereitung von Zuhause

Tel.: 0351/48237911
Mail: dresden@nord-kurs.de

Wir kümmern uns.
www.nord-kurs.de

2 Meter

Gesunder Abstand!

www.dresden.de/corona

Gewerbsteuer – bis Ende 2020 stunden lassen

Unternehmen, die aufgrund der gegenwärtigen Situation Stundung, Erlass oder Aussetzung der Vollziehung zu Gewerbesteuerforderungen (sogenannte Billigkeitsentscheidungen) beantragen, werden ohne größere Nachweise zinslose Stundung bis zum gewünschten Termin, jedenfalls aber zunächst bis zum 31. Dezember 2020 gewährt. Ebenso können Vorauszahlungen zur Gewerbsteuer 2020 zeitnah angepasst werden. Dabei muss der Zusammenhang zwischen fehlender Liquidität bzw. drohenden Gewinnseinbußen und Krise nach den Darlegungen des Unternehmens lediglich plausibel gemacht werden.

Tierheim bleibt für Besucher geschlossen

Das städtische Tierheim in Dresden-Stetzsch befindet sich derzeit im Notbetrieb und bleibt für Besucher geschlossen.

In Notfällen kann das Tierheim unter der Telefon-Nummer (03 51) 4 52 03 52 bzw. per E-Mail an tierheim@dresden.de oder vermisst@dresden.de erreicht werden. Die Vermittlungswochenenden sind bis auf weiteres ausgesetzt. Die Abgabe von Tieren und Tierversmittlung kann in Ausnahmefällen aber nach telefonischer Anfrage erfolgen. Zurzeit befinden sich 39 Hunde, 33 Katzen und 55 sonstige Tiere im Tierheim. Um den Personenkreis einzuschränken, wird derzeit auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern und Gassigehern verzichtet. Die Versorgung der Tiere im Tierheim ist durch die Mitarbeiter des Tierheimes sichergestellt.

www.dresden.de/tierheim



JugendKunstschule Dresden näht bunte Schutzmasken



Weil Schutzmasken knapp sind, rattern in der JugendKunstschule Dresden die Nähmaschinen: Das Team der städtischen Institution für Kulturelle Bildung stellt bunt-gemusterte Schutzmasken in Heimarbeit her. Die fertigen Produkte sollen bald an das Personal in Behörden und Ämtern verteilt werden. Sabine Förster, zuständig für die Kostümwerkstatt in Schloss Albrechtsberg, organisiert das Nähprojekt. Sie freute sich, als sie um die Masken gebeten wurde: „Zwar ist die Arbeit nicht allzu kreativ,

Nähen für die Gesundheit. Sabine Förster näht Schutzmasken. Foto: Louisa Kropp

aber es wird gebraucht“.

Das Tragen einer solchen Maske schützt zwar nicht die Person selbst vor einer Ansteckung – aber deren Umfeld. Das macht sie zu einem wichtigen Mittel in der Verlangsamung der Corona-Krise. Auch im Theater Junge Generation und in der Staatsoperette Dresden wird daher fleißig genäht.

www.jks-dresden.de



Neuer Asphalt für Händelallee

Bis voraussichtlich Sonnabend, 18. April, erhält die Fahrbahn der Händelallee in Blasewitz zwischen Goetheallee und Käthe-Kollwitz-Ufer einen neuen Asphalt. Während der Arbeiten ist die Fahrbahn voll gesperrt. Die Fußgänger benutzen die Fußwege. Der Zugang zu den Grundstücken ist eingeschränkt. Anwohner wurden hierüber informiert. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG aus Thienendorf beauftragt. Die Kosten betragen etwa 30 000 Euro.

Fußweg der Fritz-Reuter-Straße wird erneuert

Von Freitag, 13. April, voraussichtlich bis zum Sonnabend, 30. Mai, befestigen Arbeiter den westlichen Fußweg der Fritz-Reuter-Straße zwischen Friedensstraße und Hansastraße in der Leipziger Vorstadt mit Betonsteinpflaster. Außerdem installieren die Fachleute neue Kabel für die Beleuchtung sowie neue Trinkwasserleitungen und verlegen Niederspannungskabel für die DREWAG Netz. Während der Arbeiten ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Die Fußgänger nutzen den gegenüberliegenden Gehweg. Die Grundstücke bleiben zugänglich.

Die Firma SAZ GmbH, Güterbahnhofstraße 58 aus Heidenau übernimmt die Arbeiten. Die Kosten betragen rund 35 000 Euro.

Baustelle?

dresden.de/verkehrsbehinderungen

O-METALL ABHOLMARKT
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG GELIEFERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

GROSSE FARBPALETTE!

☎ (035451) 89 40 99
@ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

Sei dabei!

Jugendweihe – mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 7. Klassen!
Jetzt noch zur Jugendweihe 2021 anmelden und frühbucherRabatt sichern!

Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de



Dresdner
Philharmonie

UNSERE ABONNEMENTS DER SAISON 20/21

IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- Ersparnis gegenüber dem Einzelticketkauf
- Ihr Wunschplatz im Konzert
- Exklusiv informiert
- Saisonbuch druckfrisch bei Ihnen zu Hause
- Zusätzliche Einzeltickets 10% günstiger
- Angebot für das Neujahrskonzert
- Sie sparen beim Glas Sekt

VORVERKAUFSSTARTS WERDEN ONLINE BEKANTGEGEBEN FÜR

- Festplatzabonnements
- Wahlabonnements und Einzeltickets
- Ticketes für >Der Ring des Nibelungen< – konzertant

TICKETSERVICE IM KULTURPALAST

Schloßstr. 2 | 01067 Dresden
T +49 351 4866-866
MO – FR 10 – 19 Uhr
SA 9 – 14 Uhr

ticket@dresdnerphilharmonie.de
dresdnerphilharmonie.de

ABO-SERIEN A

Chef- und Gastdirigentenkonzerte und herausragende Solisten: In den >Klassikern< erleben Sie stets Dresdner Philharmonie pur im Kulturpalast.

A1 MAESTRO-ABO

9 Konzerte, samstags, 19.30 Uhr

A2 ABO BLAUE-STUNDE

7 Konzerte, sonntags, 18.00 Uhr

A3 FREITAGS-ABO

5 Konzerte, vorrangig freitags, 19.30 Uhr

ABO-SERIEN B

Von Beethoven bis Strawinski: In den Abonnements dieser Serie hören Sie Werke der wohl bekanntesten Komponisten – am Abend oder in sonntäglichen Matineen.

B1 MEISTERKONZERTE-ABO

9 Konzerte, samstags, 19.30 Uhr

B2 MATINEEN-ABO

7 Konzerte, sonntags, 11.00 Uhr

B3 ZEITREISE-ABO

5 Konzerte, vorrangig sonntags, 18.00 Uhr

ABO-SERIEN C

Orgel- und Filmkonzerte, Streichquartett oder Oper konzertant – diese Abos bieten Ihnen die große Vielfalt im Kulturpalast.

C1 ENTDECKER-ABO: 9 KONZERTE

an verschiedenen Wochentagen

C2 ABO INTERNATIONAL

7 Konzerte, freitags und sonntags

C3 SAMSTAGS-ABO

5 Konzerte, samstags, 19.30 Uhr

KAMMERKONZERTE IM KULTURPALAST

Ob gemeinsam mit den Musikern auf der Bühne oder im intimen Saal der >Herkuleskeule<: Sie erleben exklusive Kammermusik ganz nah.

K1 KAMMERKONZERTE

8 Konzerte, an verschiedenen Wochentagen, im Saal, auf der Bühne und in der Herkuleskeule, 18.00 Uhr oder 19.30 Uhr

K2 MATINEE-KAMMERKONZERTE

4 Konzerte, sonntags, 11.00 Uhr

Radebeul, Coswig und Weinböhla

Drei Städte im Porträt



Foto: Pixello

Hoflößnitz, das das kulturelle Leben Radebeuls bereichert. Doch auch Ausflugsziele wie das Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth oder das Karl-May-Museum laden zum Verweilen ein. Denn das Wanderparadies beeindruckt zwar mit einer bewegten Geschichte, ist aber dennoch auch längst im Hier und Jetzt angelangt.

Die Geschichte der Ortschaft geht übrigens schon auf das Jahr 1349 zurück. Denn in diesem Jahr wurde Radebeul erstmals urkundlich erwähnt. Daraufhin dauerte es aber noch fast 600 Jahre, bis der Gemeinde im Jahr 1924 das Stadtrecht zugesprochen wurde. Im Laufe dieser Jahrhunderte kristallisierte sich das Städtchen als Zentrum des Weinanbaus heraus, das von hervorragenden klimatischen Bedingungen für diesen Wirtschaftszweig profitiert. Bis heute scheuen Weinbauern deshalb vor Ort keine Kosten und Mühen, um beliebte Rebsorten wie Grau- und Spätburgunder, Riesling oder Müller-Thurgau anzupflanzen.

Campingplatz & Waldbad Oberau

Camping von April bis Oktober 8 – 20 Uhr
 Waldbad im Sommer täglich von 10 – 19 Uhr
 Bungalowvermietung
 Mieträumlichkeiten für Schulklassen und Vereine
 Minigolfanlage



Am Gemeindebad 2 · 01689 Niederau
 Telefon: (035 243) 360 12
camping.oberau@web.de
www.niederau.info



Ausflüge nach Radebeul, Coswig und Weinböhla führen in charmante sächsische Gemeinden, die gar nicht weit voneinander entfernt sind. Jede dieser kleinen Städte verzaubert mit ihren eigenen Reizen.

Radebeul: Eine kleine Stadt stellt sich vor

Radebeul ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Die Stadt an der Elbe macht sich als Herzstück der Sächsischen Weinstraße einen Namen, das malerisch zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz gelegen ist. Heute ist Radebeul der Inbegriff einer idyllischen denkmalgeschützten Landschaft, die für ihren Weinbau und sogar als eine der schönsten Naturlandschaften Europas bekannt ist. Seit mehr als 400 Jahren ist Radebeul als Zentrum des Weinbaus bekannt, das als Heimat kleiner und großer Weingüter einer reizvollen Tradition folgt. Ein Highlight ist das Weingutmuseum

Viele Parallelen zu Coswig

Mit dieser Tradition zieht der Schauplatz der bekannten Karl May-Festspiele viele Parallelen mit Coswig. Denn diese einst aus einem Kirchdorf entstandene Ortschaft wurde nicht nur zu einer ähnlichen Zeit erstmals schriftlich erwähnt. Zugleich wurde auch in dieser Region schon im 15. Jahrhundert Weinbau betrieben. Ein düsteres Kapitel überschattete das Städtchen zur Zeit des Nationalsozialismus, als Dutzende an Mitgliedern von Arbeiterorganisationen vor Ort misshandelt und letztendlich sogar in Haftanstalten nach Dresden überführt wurden. Doch heute ist Coswig sogar ein offiziell von der Bundesregierung ernannter „Ort der Vielfalt“, der mit fantastischen Naturlandschaften und

architektonischen Attraktionen lockt. Viele Wanderer erobern Coswig auf Schusters Rappen, um Ausflugsziele wie den Hohen Stein als Aussichtspunkt im Friedewald oder die Boselspitze als Aussichtspunkt im Spaargebirge zu erreichen. Coswig – diese Stadt beeindruckt ebenfalls mit Attraktionen wie der mittelalterlichen Wasserburg Karrasburg. Heute befindet sich in dieser Festung ein Museum, das Einblicke in die städtische Entwicklung Coswigs gewährt.

Weinböhla: Das einst größte Dorf der DDR

Weinböhla wird ein besonderer Ruf zuteil. Denn eigentlich ist der staatlich anerkannte Erholungsort keine Stadt im klassischen Sinne, sondern galt in der Vergangenheit als „größtes Dorf der DDR“. Eines verbindet Weinböhla ebenfalls mit Radebeul und Coswig – die Liebe zum Wein. Deshalb feiern Einheimische und Auswärtige am jeweils ersten Wochenende im September das Winzer- und Straßenfest. Ebenso wie die anderen beiden Städtchen wurde Weinböhla auch erstmals um 1349/50 erwähnt. Die Beisilbe „Wein“ erhielt das einstige „Bela“ im Jahr 1513, da der Wein schon damals dank der klimatisch günstigen Südhanglage in der Region angebaut wurde. Die Vergangenheit der Ortschaft war von Tiefen und Höhen bestimmt. Ereignete sich in den 1550er Jahren

vor Ort beispielsweise ein schwerer Brand, fühlten sich im Laufe der letzten Jahrhunderte immer mehr wohlhabende Menschen magisch von diesem Ort angezogen. Heute präsentiert sich Weinböhla als ein Ort, der Vergangenheit und Gegenwart perfekt miteinander vereint. Denn neben Veranstaltungen wie dem Weinfest oder Künstlermarkt ziehen Sehenswürdigkeiten wie das Heimatmuseum Besucher von nah und fern magisch in den Bann. Mit magischer Anziehungskraft begeistert die Wolfssäule aus dem Friedewald, die als heutiges Jagdenkmal zur Erinnerung an einen einst besonders starken Wolf erbaut wurde. Heute heißt es, dass der letzte Wolf im Friedewald im Jahr 1750 gesichtet wurde.

Diese Städtchen sind einen Ausflug wert

Radebeul, Coswig und Weinböhla – diese drei Städtchen verbindet eine gemeinsame Vergangenheit und Gegenwart. Schließlich wurden alle drei Ortschaften nicht nur zur gleichen Zeit ins Leben gerufen. Bis heute spielt der Weinbau in diesen Gemeinden eine wichtige Rolle. Malerische Naturlandschaften und architektonische Attraktionen ziehen Besucher deshalb magisch an, auch wenn zur Zeit, bedingt durch die Corona-Krise, Ausflüge noch nicht möglich sind.

Text: Sandra Reimann

ddimmo24

Ihr regionaler Immobilienberater im Elbtal

Bei uns dreht sich alles um Immobilien

Für Sie kostenfrei:

- Informationsgespräche
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Unterstützung beim Umzug
- Beratung zu Wohnalternativen
- Präsentation von Immobilien



Dresdner Straße 8,
01156 Dresden-Cossebaude
☎ 0351 - 45 25 88 10

Kirchplatz 6,
01689 Weinböhla
☎ 035243 - 47 30 80

www.ddimmo24.de
✉ info@ddimmo24.de



Fliesen-Opitz
Meisterbetrieb
www.fliesen-opitz.com

Telefon: (035 243) 45 32 89 **Mobil (0172) 378 82 19**
Fax: (035 243) 44 99 56 **info@fliesen-opitz.com**

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART



KAROSSERIEBAUER

Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

Unser Weinkeller auf der Hauptstraße 1 hat geöffnet

ratenkauf
by easyCredit

Steinbacher Straße 52 in 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 - 32 09 0 oder 0173 - 861 88 30
info@karosseriebauer24.de



Wenn Bau,
dann

Domasch BAU GMBH

Hoch-, Tief- und Straßenbau

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen.

Kroatengrund 3
01445 Radebeul

☎ 03 52 43 / 44 08 22
☎ 03 52 43 / 44 08 23

www.domasch-bau.de
info@domasch-bau.de

Tischlerei Berge

Fenster- und Türenmanufaktur

- Fenster, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau und Holzböden



Tischlerei Berge
Güterhofstraße 8

01445 Radebeul
Telefon 0351/ 830 41 82

Funk 0172/ 970 76 09
stephan.berge@t-online.de

Schenkung oder Erbe?

So werden Streitigkeiten vermieden!

Viele Menschen sammeln im Laufe ihres Lebens viele Kostbarkeiten an. Dabei haben die meisten Betroffenen ein Ziel: sie möchten ihr Hab und Gut bestimmten Menschen hinterlassen. Schätzungen zufolge vererben oder verschenken Deutsche pro Jahr ein Vermögen im Wert von ungefähr 400 Milliarden Euro. Obwohl sich dieser Betrag natürlich auf Millionen von Menschen verteilt, verdeutlicht die Summe, dass Betroffene in jedem einzelnen Fall bei unzureichender Planung viel Geld verlieren können. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig mit dem Vermögensübergang auf die nächste Generation zu befassen.

Ein notarielles Testament ist eine gute Entscheidung

Eine wichtige Grundlage für die Planung des Erhalts des eigenen Vermögens ist ein interessen-gerecht formulierter Erbvertrag oder ein Testament. Ein Testament kann – anders als ein Erbvertrag – zwar auch handschriftlich erstellt werden. Dennoch ist eine notarielle Beurkundung in jedem Fall die

bessere Empfehlung. Notariell erstellte Testamente gehen automatisch mit einer fachkundigen Beratung sowie exakt gewählten Formulierungen einher. Zugleich ersetzt ein notarielles Testament für die Abwicklung von Erbfällen in aller Regel den Erbschein als Erbnachweis. Ein Erbschein kann im ungünstigsten Fall sogar doppelt so teuer wie ein notarielles Testament sein.

Regelungen für Pflichtteilsansprüche

Manchmal ist auch beabsichtigt, durch individuelle Regelungen Pflichtteilsansprüche von nahen Angehöriger zu reduzieren. Die Pflichtteilsberechtigten erhalten selbst dann eine Beteiligung am Nachlass, wenn die verstorbene Person sie durch einen Erbvertrag oder ein Testament enterbt hat. Der Pflichtteilsanspruch ist auf Geldzahlung gerichtet und beschränkt sich wertmäßig auf die Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Problemfall Immobilie

Nicht nur vor dem Hintergrund des Pflichtteils sind besondere

juristische und wirtschaftliche Probleme vorprogrammiert, wenn die selbstgenutzte Immobilie einziger wesentlicher Bestandteil des hinterlassenen Vermögens ist. Denn in dieser Situation stellt sich die Frage, wie die Immobilie zwischen mehreren Erben aufgeteilt werden soll. Häufig erhält dann nur ein Kind das Haus, während andere Abkömmlinge eine Abfindung bekommen. Für die Berechnung der Höhe der Abfindung gibt es keine generelle Regelung. Unter Umständen muss das Haus jedoch verkauft werden, um eine Teilung vornehmen oder gesetzliche Pflichtteilsansprüche ausbezahlen zu können. Deshalb ist es schon zu Lebzeiten empfehlenswert, diese Thematik mit allen Familienangehörigen zu besprechen.

Kombinationen aus Schenkung und Erbfolge

Dennoch fällt es vielen Immobilieneigentümern schwer zu entscheiden, ob einzelne bedeutsame Objekte verschenkt oder vererbt werden sollen. Dabei erweisen sich schenkweise Übertragungen in bestimmten Fällen als sinnvolle Alternative zur Erbschaft. Beispielsweise kann der Wunsch, von steuerlichen Freibeträgen zu profitieren oder eine Erbschaftsteuer zu vermeiden, Grund für eine lebzeitige Übertragung sein.

Um für eine Weitergabe einer Immobilie deshalb die richtige Lösung auszuwählen, ist eine professionelle steuerliche und juristische Beratung unerlässlich. Auch ein „Kompromiss“ zwischen Schenkung und Erbfolge ist vorstellbar. Es existieren rechtliche Instrumente, die der schenkenden Partei trotz Übertragung der Immobilie bis an ihr Lebensende einen persönlichen Nutzen ermöglichen. In der Praxis besonders relevant sind neben vertraglichen Rückforderungsrechten vor allem der Nießbrauch und das lebenslange Wohnrecht.

Was ist ein Rückforderungsrecht?

Bei einem vereinbarten Rückforderungsrecht steht es der schenkenden Partei bei Vorliegen von bestimmten Voraussetzungen frei, das Geschenk wieder einzufordern. Mögliche Gründe für die Geltendmachung dieses Rechts sind beispielsweise eine Insolvenz, Scheidung, Zwangsversteigerung oder der Tod des Beschenkten. Weitere Regelungen sind dahingehend möglich, dass Schenker von ihrem Rückforderungsrecht Gebrauch machen können, wenn der Beschenkte das Anwesen ohne eine Zustimmung des Vorbesitzers belastet oder veräußert. Sind derartige Klauseln nicht Bestandteil des Schenkungsvertrages, darf die



→ Notar Bertram Henn

Carl-Maria-von-Weber-Allee 51, 01558 Großenhain
Tel: 03522/ 5 10 20
Fax: 03522/ 51 02 19
E-Mail: b.henn@notar-henn.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notarin Barbara Müller

Basteistraße 14, 01277 Dresden
Tel: 0351/ 25 45 20
Fax: 0351/ 2 54 52 23
E-Mail: info@notarin-mueller-dresden.de
Web: www.notarin-mueller-dresden.de

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

schenkende Partei nur bei eigener Verarmung oder grobem Undank der beschenkten Person(en) ein Rückforderungsrecht geltend machen.

Hinweise zum Nießbrauch oder Wohnungsrecht

Der Nießbrauch oder das Wohnungsrecht sind häufig vorbehaltenene Nutzungsrechte. Während das Nießbrauchsrecht eine umfassende (Weiter-)Nutzung der Immobilie einschließlich deren Vermietung ermöglicht, bezieht sich das Wohnungsrecht ausschließlich auf eine Nutzung des Wohnraums nach Eigenbedarf. Derartige Nutzungsrechte mindern – auch steuerlich – den Wert des Geschenks. Ob und welche Rechte zur Absicherung des Schenkers im Einzelfall sinnvoll sind, sollte mit einem rechtlichen Berater besprochen werden.

Ist eine Schenkung im Einzelfall die bessere Option?

Es gibt keine allgemeingültige Antwort auf die Frage, ob eigenes Hab und Gut besser zu Lebzeiten oder erst mit dem Tod auf Erbberechtigte, andere Familienmitglieder oder Dritte übertragen werden sollte. Schließlich gibt es gute Gründe, die entweder für eine Erbschaft

oder eine Schenkung sprechen. Die Entscheidung orientiert sich wiederum an individuellen Umständen und sollte insbesondere bei der Überlassung einer Immobilie gut überlegt sein. Häufig spielen einvernehmliche Regelungen über eine Vermögensnachfolge innerhalb von Familien eine ausschlaggebende Rolle. In zahlreichen anderen Fällen ist ein Ausschluss bestimmter Angehöriger ein wichtiges Thema. Eine Schlüsselrolle nimmt allerdings auch die Frage ein, wie die Übergeber des Vermögens eigene Bedürfnisse genügend schützen, wenn die Habseligkeiten in die nächste Generation übertragen werden.

Fragen?

Haben Sie weitere Fragen zur Gestaltung Ihrer eigenen Erb- und Vermögensnachfolge? Dann sind Notarinnen und Notare eine wichtige Anlaufstelle. Im Freistaat Sachsen amtieren aktuell 120 Notarinnen und Notare, die vielseitige Aufgaben auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege erfüllen.

Text: Notarkammer Sachsen & Sandra Reimann



→ Notar Dr. Karsten Schwipps

Königstraße 11, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 82 65 40
Fax: 0351/ 8 26 54 99
E-Mail: info@notar-schwipps.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notar Dr. jur. Joachim Püls

Bärensteiner Straße 7, 01277 Dresden
Tel: 0351/ 655 755-0
Fax: 0351/ 655 755-67
E-Mail: info@notar-puels.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr



→ Notarin Ines Rechenberger

Tiergartenstraße 32, 01219 Dresden
Tel: 0351/ 8 62 61 30
Fax: 0351/ 86 26 13 29
E-Mail: info@notarin-rechenberger.de
Web: www.notarin-rechenberger.de

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



→ Notar Dr. iur. Sven Schindler, M. Sc.

Arndtstraße 3, 01099 Dresden
Tel: 0351/ 6 56 70-0
Fax: 0351/ 6 56 70-22
E-Mail: info@notarschindler.de
Web: www.notarschindler.de

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr
Parkmöglichkeiten: 2 Parkmöglichkeiten befinden sich im Hof



→ Notar Michael Becker

Königstraße 17, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 80 80 60
Fax: 0351/ 8 08 06 66
E-Mail: notariat@notarbecker.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern“

Schäferstraße/Berliner Straße; Gemarkung Friedrichstadt; Flurstücke 21/2, 22, 22/a, 23, 23/a, 23/b

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 13. März 2020 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/1/BV/05902/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung von drei Wohngebäuden mit 131 Wohneinheiten, einer Tiefgarage mit 83 Stellplätzen und einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss, zwei Müllhäusern und sieben über-

dachten Fahrradabstellanlagen auf dem Grundstück:
Schäferstraße/Berliner Straße; Gemarkung Friedrichstadt, Flurstücke 21/2, 22, 22/a, 23, 23/a, 23/b wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung folgender Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 SächsBO: von der SächsGarStellpVO und StGaFaS.

(3) Es wurden Ausnahmen und Befreiungen von Verboten der Holzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG erteilt.

(4) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabenvorbehalte.

(5) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Geneh-

migung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte

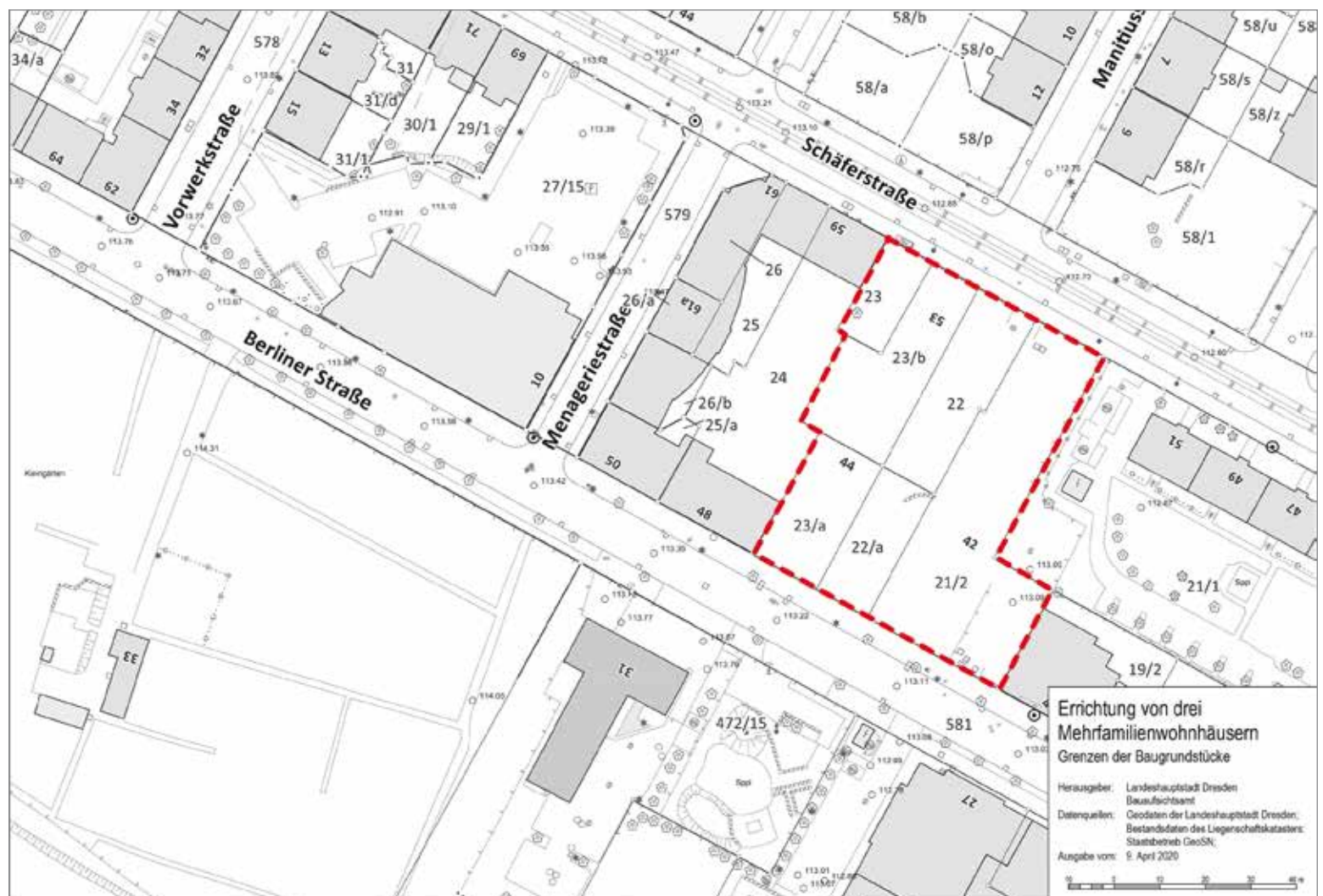
Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5025, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie die derzeit aufgrund der Verbreitung des Coronavirus bestehenden Einschränkungen der Sprechzeiten. Es wird daher eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter (03 51) 4 88 36 71 empfohlen.

Dresden, 9. April 2020

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit 21 Wohneinheiten und 3 Ladengeschäften sowie Errichtung von 5 Reihenhäusern und einer gemeinsamen Tiefgarage mit 22 Stellplätzen“

Kesselsdorfer Straße 49, 49 a, 49 b; Gemarkung Naußlitz; Flurstück 337

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 12. März 2020 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BV/02026/18 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit 21 Wohnein-

heiten und 3 Ladengeschäften sowie Errichtung von 5 Reihenhäusern und einer gemeinsamen Tiefgarage mit 22 Stellplätzen
auf dem Grundstück:
Kesselsdorfer Straße 49, 49 a, 49 b; Gemarkung Naußlitz; Flurstück 337 wird mit Nebenbestimmungen erteilt.
(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabenvorbehalte.
(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.
Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung

und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6731, während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr
Bitte beachten Sie die derzeit aufgrund der Verbreitung des Coronavirus bestehenden Einschränkungen der Sprechzeiten. Es wird daher eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter (03 51) 4 88 36 71 empfohlen

Dresden, 9. April 2020

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben „Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage sowie eines Nebengebäudes als Atelier“

Theresienstraße; Gemarkung Neustadt; Flurstück 117 c

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 16. März 2020 einen Vorbescheid mit dem Aktenzeichen 63/1VB/05062/19 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Der Vorbescheid für das Vorhaben:

Errichtung eines Wohn- und Ge-

schaftshauses mit Tiefgarage sowie eines Nebengebäudes als Atelier auf dem Grundstück:

Theresienstraße;

Gemarkung Neustadt, Flurstück 117 c

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Der Vorbescheid enthält Auflagen.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die mit dem Vorbescheid ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der

Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung des Vorbescheides an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung des Vorbescheides an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Den vollständigen Vorbescheid und die Verfahrensakte können im Bau-

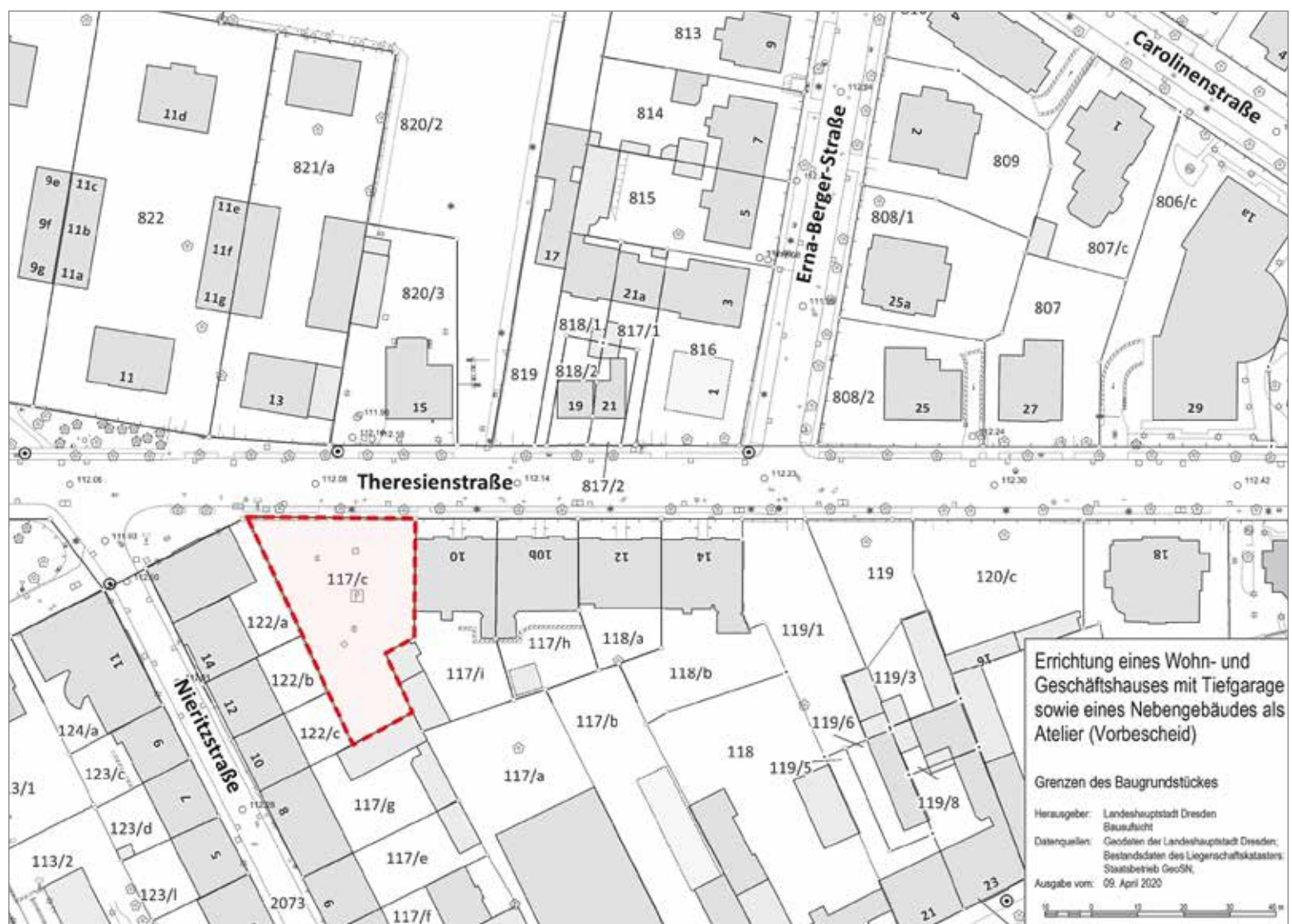
aufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5036, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie die derzeit aufgrund der Verbreitung des Coronavirus bestehenden Einschränkungen der Sprechzeiten. Es wird daher eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter (03 51) 4 88 36 71 empfohlen

Dresden, 9. April 2020

Ursula Beckmann

Leiterin Bauaufsichtsamt



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

**IT Application Manager
Dokumenten Management
System (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. EB 17 22/2020**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni),

Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2020

► bewerberportal.dresden.de

■ Am Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium ist die Stelle

**Sachgebietsleiter Grundsatz,
Recht, Personal (m/w/d)
Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), vorzugsweise auf dem Gebiet der Verwaltung oder Betriebswirtschaft, A-II-Lehrgang oder erstes juristisches Staatsexamen

■ umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht, SGB, BGB, Arbeits-, Tarif- und Personalvertretungsrecht

■ Urteils-, Problemlösungs- und Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung

■ sicherer Umgang mit MS-Office-Software

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2020

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail und aus Sicherheitsgründen nur mit Anhängen als pdf-Datei an die Schulleitung:

hskd@musik-macht-freunde.de

www.hskd.de/vakanzen

.....  www.dresden.de/stellen

stellen

Bewerben?



Ortschaftsrat Mobschatz tagt am 9. April

Der Ortschaftsrat Mobschatz tagt am Donnerstag, 9. April 2020, 19.30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b. Aus der Tagesordnung in öffentli-

cher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021

■ Schaffung einer Planstelle für Ordnung und Sicherheit in den westlichen Dresdner Ortschaften

.....  ratsinfo.dresden.de

Dresden gedenkt Jorge João Gomondais

Vor 29 Jahren starb in Dresden der 1962 in Mosambik geborene Jorge João Gomondai an den Folgen eines rassistischen Übergriffs. Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant eine Gedenkveranstaltung mit Blumenniederlegung, ein ökumenisches Friedensgebet und viele weitere Veranstaltungen stattfinden können, stand der 6.

April im Zeichen des Gedenkens an die Opfer rassistischer Gewalt in Dresden. Gomondai wurde am Ostersonntag, 1. April 1991, in einer Straßenbahn bedrängt und rassistisch beleidigt. Gegen 4 Uhr fand die Straßenbahnfaherin ihn blutüberströmt neben den Gleisen am Albertplatz liegend. Er starb fünf Tage darauf an den Folgen seiner schweren Kopfverletzungen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Auch ohne Gedenkveranstaltung erinnern wir uns an Jorge Gomondai. Denn auch aktuell sind Rassismus und Intoleranz in unserer Stadt präsent. Die Erinnerung wach zu halten und sich entschieden für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben einzusetzen, ist daher wichtiger denn je“.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



Dresdner
Philharmonie

FESTIVAL ZUM
SAISONAUFTAKT
IM KULTURPALAST

5. – 13. SEP 2020

HERZTÖNE

SPÄTWERKE
GRENZGÄNGE
ESSENTIELLES
BEWEGENDES

Auftakt im
Militärhistorischen
Museum Dresden
am 27. AUG 2020

ticket@dresdnerphilharmonie.de
dresdnerphilharmonie.de

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz



→ alle Reisen inkl. Haustürabholung in Dresden

Liebe Michel-Reisegäste aus Dresden & Umgebung,

täglich erreichen Sie und uns neue Meldungen zum Thema Coronavirus. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist leider niemand in der Lage, die Entwicklungen für die folgenden Wochen präzise einzuschätzen.

Alle Reisen bis 30.04.2020 sind storniert und wir informieren die gebuchten Kunden.

Für die Reisen im Mai 2020 warten wir aktuell auf die weiteren politischen Entscheidungen. Falls Sie bereits gebucht haben, bitten wir Sie keine Restzahlung an uns zu leisten. Damit ersparen Sie sich und uns vorerst Arbeit. Nach Ostern melden wir uns bei Ihnen.

Aktuelle Infos finden jederzeit auch unter www.michel-reisen.de Stöbern Sie in Ihren Fotos von früheren Reisen und bleiben Sie Gesund.

Ihr Michel-Reisen Team

Urlaubsreisen in Deutschland

Insel Rügen – Kap Arkona – Ostseebäder

6 Tage 28.05. – 02.06. · 20. – 25.06. · **26. – 31.07.20** ab **565,- €**
16. – 21.08.20

Insel Usedom & Zinnowitz

7 Tage 26.06. – 02.07. · 21. – 27.08. · 13. – 19.09.20 ab **799,- €**

Ostfriesland – Bremen – Meyerwerft

6 Tage 05. – 10.07. · 10. – 15.10.20 ab **475,- €**

Nordseeküste mit Insel Sylt & Insel Helgoland

5 Tage 16. – 20.07. · **16. – 20.08.** · 06. – 10.09.20 ab **499,- €**

Entdeckungsreisen durch Europa

Schottland & Edinburgh

5 Tage 18. – 22.10.2020 – Schnuppertour ab **569,- €**
10 Tage 20. – 29.07.2020 – Rundreise **1.339,- €**

Südfrankreich & Provence – Avignon – Marseille

9/10 Tage 22. – 30.06. · **31.07. – 09.08.** · 09. – 18.10.20 ab **899,- €**

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien

10 Tage 29.09. – 08.10.20 **899,- €**

Korsika – Rundreise

9 Tage 16.05. – 24.05.20 **975,- €**

Masuren – Danzig – Ostseeküste

6 Tage 22. – 27.06. · **03. – 08.08.** · 29.08. – 03.09. ab **515,- €**
04. – 09.10.20

Fjorde Norwegens – Bergen – Trondheim – Westkap

9 Tage 03. – 11.06. · 10. – 18.06. · **20. – 28.07.** ab **1.369,- €**
19. – 27.8.20

Irland – Dublin – Ring of Kerry – Cliffs of Moher

10 Tage 15.06. – 24.06. · **15. – 24.08.20** ab **1.299,- €**

Normandie & Bretagne

9 Tage **12.08. – 20.08.20** **999,- €**

Griechenland – Korfu – Olympia – Athen – Meteora Klöster

12 Tage 11.10. – 22.10.20 **1.339,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429